

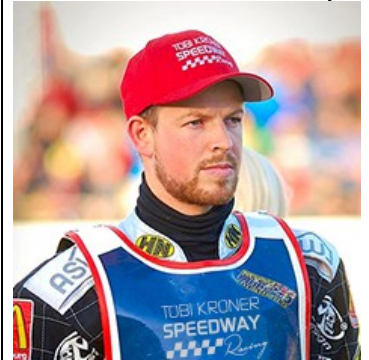
Pressemitteilung 05.04.2016

## Tolle Erfahrung – toller Mannschaftsgeist Rennen in Torun schweißßt City-Team zusammen

**Dohren/Torun.** Auch wenn das Ergebnis am Ende eigentlich wie erwartet ausfiel ziehen Tobias Kroner und seine Mannschaftskollegen vom „City-Team“ eine positive Bilanz vom Auftakt der Speedway Best-Pairs Serie in Torun (Polen) am vergangenen Wochenende. „Dieses Rennen war für uns drei wirklich Neuland,“ so Kroner, der die Geschehnisse zunächst einmal sacken lies um mit einer gewissen Distanz nun ein Fazit vom letzten Sonnabend zu ziehen. „Wir alle drei kannten die Bahn nur von TV-Bildern. Als wir vor dem Rennen einen Rundgang absolvierten, mussten wir jedoch feststellen, dass die realen Verhältnisse hier komplett anders waren als erwartet.“ Ohne Training ging es dann zur Sache wobei Kai Huckenbeck, Tobias Busch und Krone selbst von Beginn an ihre Aufgaben gut meistern konnten. „Wir haben bereits im ersten Lauf gemerkt wo die Prioritäten gesetzt werden.“ Einmal mehr zeigte sich dann jedoch der entscheidende Unterschied zu den Vollprofis des Gewerbes. Kroner: „Bereits am Start waren es entscheidende Meter, die uns fehlten. In der ersten Kurve konnten wir dann nicht mehr wirklich angreifen und so mussten wir dann versuchen das Optimale für uns heraus zu holen.“ Deklassiert wurden der 30 jährige Dohrener und seine Mannschaftskollegen letztlich allerdings nicht, wurde doch durchweg in so genannter „Schlagdistanz“ agiert. Einmal mehr sollte sich dann aber der Teamgeist zeigen, den alle drei deutschen Vertreter innerhalb der Mannschaft in Torun wirklich lebten. Nach dem Rennen war Mannschaftskapitän des Speedway-Bundesligisten MSC Brokstedt voll des Lobes über die Harmonie, die sich bereits im Vorfeld des Rennens abzeichnen sollte. „Wir haben und gegenseitig geholfen und vor jedem Lauf die Positionen abgestimmt. Das war schon ein echtes Mannschaftsgefüge welches wir dort präsentiert haben.“ Am Ende kam das „City-Team“ dann auf insgesamt elf Punkte und erntete dabei nicht zuletzt durch das kollektive Auftreten viel Lob. "Wir gehen trotz der Platzierung in Torun mit einem positiven Gefühl in die nächsten Rennen und freuen uns auf die kommenden Aufgaben. Wir sind uns unserer Rolle durchaus bewusst und können somit nur gewinnen. Mit etwas mehr Selbstvertrauen und mit unserem guten Teamgeist können wir dann ja vielleicht schon in Landshut für die ein oder andere Überraschung sorgen!"

Das nächste Rennen steigt dann am 5. Mai (Himmelfahrt) in Landshut und es scheint klar, dass Tobias Kroner und seine Teamkollegen ihren Weg weiter gehen werden – zwar erneut als Außenseiter aber als zusätzlich gestärkte Einheit!

TOBI KRONER  
**SPEEDWAY**  
Racing



**Tobias Kroner**

Kammeringer Esch  
49770 Dohren  
Tel. +49 (0) 5962 - 8079899  
Fax +49 (0) 5962 - 8092 90  
e-mail: info@kroner-speedway.de  
www.kroner-speedway.de

[www.kroner-speedway.de](http://www.kroner-speedway.de)

TEAM GERMANY  
  
DMSB  
Deutscher Motor Sport Bund e.V.